

Gemeinsam on Tour

„50 Plus“ DJK Herdorf e.V. und die DJK Betzdorf e.V.

Zur gemeinsamen on-Tour-Wanderung laden wir die Vereinsmitglieder herzlich ein zur DJK-Grillhütte am Samstag, den 7. Juli 2018.

Beschreibung:

Ziel: DJK-Grillhütte an der Ludwig-Wolker-Sportanlage

Treffpunkt: 14 Uhr beim Knappensaal

Strecke: Knappensaal, Stegelchen, Biersdorfer Str., Kuckuckseiche, Missionskreuz, Friedhof Sassenroth, Königstollen, Tannenweg, Grillhütte

Länge: ca. 8 km = ca. 2,5 Std.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zur Planung bitten wir um Anmeldung, Auskunft erteilen: Gerd Düber 02744 206, Alfred Schneider 02744 1480

Die Sonne draußen lassen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Hochsommerliche Temperaturen sorgen bei manch einem für schlaflose Nächte. Vor unerträglichen Temperaturen in den eigenen vier Wänden, kann kluger Hitzeschutz bewahren. Der Schutz ist am wirksamsten, wenn Sonnenstrahlen abgewehrt werden, bevor sie die Fensterflächen und die Hausfassade erreichen. Markisen, Sonnensegel, Jalousien, Roll- und Klappläden oder Beschattung durch Laubbäume, Balkone und Dachüberstände schützen von außen. Besonders wichtig ist der außen liegende Schutz für Dachflächenfenster. Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge können die Sonnenstrahlen erst abschirmen, wenn sie bereits in den Raum eingedrungen sind. Dann erwärmen sie aber schon die Raumluft. An sehr heißen Tagen sollte nur in den kühleren Morgenstunden bzw. in der zweiten Nachthälfte, wenn es draußen abgekühlt ist, ausgiebig gelüftet werden - wobei Querlüftung am meisten bringt. Zeitweise Erleichterung können auch Ventilatoren verschaffen, die deutlich weniger Strom verbrauchen als Klimageräte. Die vorbeiströmende „Ventilatorluft“ sorgt für einen Kühleffekt auf der Haut-

oberfläche. Auch richtiges Dämmen kann eine sinnvolle Maßnahme darstellen. Das Eindringen der Sommerhitze über Wände und Dach wird am besten von Dämmstoffen verzögert. Diese reduzieren den Wärmefluss in beide Richtungen - im Winter von innen nach außen und im Sommer umgekehrt. Eine individuelle Beratung zu Hitzeschutz und Dämmung erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf wie folgt statt: Am Mittwoch, den 11. Juli 2018 von 13.30 bis 15.45 Uhr Sprechstunde in Daaden in der Verbandsgemeindeverwaltung, Besprechungszimmer 130, Bahnhofstraße 4. Voranmeldung unter 02743/929-0.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Im Gespräch: Landespfarrerin Janine Knoop-Bauer, Senderbeauftragte der evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz beim SWR, und Thorsten Bienemann.

Männerarbeit „On Air“

Thorsten Bienemann wurde im SWR1 interviewt

Vielfältig ist der Veranstaltungskalender der Männerarbeit im Kirchenkreis. Ob Männerfahrten, -frühstücke, Mehrgenerationentage; ganzjährig wird ein gut vorbereitetes Programm geboten, dass die Männer anspricht. Längst ist die kürzlich mit dem Ehrenamtspreis der EKIR ausgezeichnete Arbeit kein Geheimtipp mehr, sondern über die kirchenkreislichen Grenzen hinaus bekannt. Auch Landespfarrerin Janine Knoop-Bauer ist auf die Männerarbeit um den Männerbeauftragten des Kirchenkreis Altenkirchen, Thorsten Bienemann aus Daaden, aufmerksam geworden. Sie ist Senderbeauftragte der evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz beim SWR und unter anderem mit verantwortlich für die Sendung „SWR1 Sonntagmorgen – Begegnungen“. Eines der Ziele der Sendung, deren genauer Ausstrahlungstermin noch nicht endgültig feststeht, ist, miteinander ins Gespräch zu kommen. Und genau dazu hat sie Thorsten Bienemann nach Mainz eingeladen. „Wir bringen Erfahrungen des christlichen Glaubens ins Gespräch, weil wir glauben und hoffen, dass sie das Leben bereichern können: das Persönliche, wenn es uns dankbar macht, wenn wir Rat suchen, wenn wir uns orientieren, weil kleine oder große Entscheidungen für die Zukunft anstehen und wenn wir Halt und Trost brauchen. Und wir glauben, dass sie das Leben auch bereichern können, wo wir mit anderen zusammenleben in Partnerschaft, in Familien, Communities und in der Gesellschaft, und nicht zuletzt auf unseren einen, manchmal zerrissenen und „aus den Fugen“ geratenen Welt“ so die Landespfarrerin. Neben der Männerar-

beit im Allgemeinen standen im Besonderen Fragen zu den Themen der Männer im Kirchenkreis Altenkirchen an, zu persönlichen Empfindungen, der konfessions- und kirchenkreisübergreifenden Zusammenarbeit und natürlich zum Männersonntag. Denn nach derzeitigem Stand hat sich diese Veranstaltung in den letzten Jahren zum größten themenbezogenen Gottesdienst der Männerarbeit innerhalb der EKD entwickelt. Und das vor allem auch deshalb, weil es bereits seit einigen Jahren gelingt, ganz besondere Prediger in den Westerwald zu locken. Neben dem Präses der rheinischen Landeskirche, Manfred Rekowski, waren auch schon der EKD-Medienbischof zu Gast, der Landesbischof von Berlin-Brandenburg oder Jörn Erik Gutheil, Mitglied im Vorstand der Deutschen UNO-Flüchtlingshilfe. Ein ganz besonderer Gast hat sich indes in diesem Jahr zum Männersonntag angekündigt. Mit dem Besuch des EKD-Ratsvorsitzenden Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm kommt der höchste Repräsentant der Evangelischen Kirche Deutschlands in den (Kirchen)kreis. Am 22. Juli 2018 wird er um 14:00 Uhr die Leitung des Festgottesdienstes in der evangelischen Barockkirche in Daaden übernehmen. Zum Besuch des Gottesdienstes, der auch in diesem Jahr wieder prominent besetzt ist, wird herzlich eingeladen. Weitere Informationen zur Männerarbeit sind erhältlich beim Männerbeauftragten des Kirchenkreises, Thorsten Bienemann, unter email: maennerarbeit-ak@t-online.de oder bei der Superintendentur des Kirchenkreises unter Telefon 02681-800836.

JSG HERDORF aktuell

Ergebnis

aus der vorletzten Woche:

Freitag, 8. Juni 2018:

F-Junioren:

Hattert II - Herdorf 4:9

Nach wie vor offen ist noch das allerletzte Meisterschaftsspiel der F-Junioren, nämlich das Nachholspiel gegen Derschen II, das schon zweimal aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse ausgefallen ist. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe war geplant, die Begegnung am vergangenen Freitag, 15.06.2018, nachzuholen. Ob es denn auch tatsächlich stattgefunden hat, werden wir an dieser Stelle berichten.

Wichtige Adressen

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und Bund

Sprechtag wöchentlich jeden Freitag, von 9.00 bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen, Lindenstraße 1, 57548 Kirchen.

Vorherige Terminvereinbarung ist unter der Tel.-Nr. 0 27 41/68 80 erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und Bund

Michael Mudersbach, Versichertenältester, Kupferhütte 14, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/69 17.

Deutsche Rentenversicherung Bund und Rheinland-Pfalz

Versichertenberater: Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71a, 57548 Kirchen-Katzenbach, Tel. 0 27 41 / 6 29 65

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Versichertenältester: Gerwin Blum, Weitfelder Garten 17, 57518 Alsdorf, Telefon 0 27 41 / 2 49 09

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte der Stadt Herdorf, Am Stegelchen 10, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/93 17 70 – Kath. Kindergarten „Nikolaus-Groß-Haus“, Auf der Hardt 1, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/15 11

Schiedsfrau

Margret Straßer, Gartenstraße 26, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/2 01

Schulen

Grundschule, Maria-Homscheid-Schule, Homscheidstr. 18, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/16 93, Fax 0 27 44/61 72

Realschule plus, Don-Bosco-Schule, Homscheidstr. 18, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/15 38, Fax 0 27 44/61 47



Auf dem Balkon verschafft ein geöffneter Sonnenschirm den Fensterflächen Schatten. Foto: Hermann Obermeyer

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst, Notrufe

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport, Notarzt..... 112 (Rettungsleitstelle)

Polizei-Notruf

Polizeiinspektion Betzdorf.....(0 27 41) 9 26-0

Feuer-Notruf

..... 112

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Den gemeinsamen hausärztlichen Bereitschaftsdienst für Herdorf, Daaden und Gebhardshain erreichen Sie unter der zentralen Rufnummer (0 18 05) 11 20 70

In akuten lebensbedrohlichen Zuständen erreichen Sie den Notarzt des DRK-Rettungsdienstes unter der Telefon-Nummer: 112

Bereitschaftsdienstzentrale Betzdorf-Kirchen

Telefonisch erreichbar ist die BDZ Betzdorf-Kirchen über die bundesweit einheitliche Nummer 116117. Aus dem Festnetz werden Anrufer automatisch mit der zuständigen BDZ verbunden, aus dem Mobilfunknetz erfolgt eine Vermittlung mit Hilfe der Postleitzahl. Alle Informationen zur 116117 gibt es unter www.116117info.de.

Kontakt BDZ Betzdorf-Kirchen

Bereitschaftsdienstzentrale Betzdorf-Kirchen: DRK-Krankenhaus Kirchen, Bahnhofstraße 24, 57548 Kirchen

Telefon: 116117 (ohne Vorwahl) – Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen:

Mo. 19:00 Uhr bis Di. 07:00 Uhr; Di. 19:00 Uhr bis Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr bis Do. 07:00 Uhr; Do. 19:00 Uhr bis Fr. 07:00 Uhr

Fr. 16:00 Uhr bis Mo. 07:00 Uhr; an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr.

Kinderärztliche Notdienstzentrale

an Wochenenden, Feiertagen und mittwochnachmittags
Oberer Westerwald in Kirchen 0 18 05 / 11 20 57
Bei Lebensgefahr bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle benachrichtigen: 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen Notrufzentrale für den zahnärztlichen Notfalldienst..... (0 18 05) 98 67 00 oder www.zahnarzt-notdienst.de
(Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten)

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztliche Notdienstzentrale für die Landkreise Altenkirchen und Westerwald unter (01 80) 5 11 20 66

Apotheken-Notdienst

Unter der Telefonnummer (0 18 05) 25 88 25 - 5 75 62 werden die nächstliegenden dienstbereiten Apotheken im Bereich Herdorf angesagt.

Störungsdienste, Rufbereitschaften

Elektrizität: RWE Rhein-Ruhr AG (01 80) 2 11 22 44
Gas: Rhenag (01 80) 2 48 48 48
Wasser: Stadtwerke Herdorf (in dringenden Fällen außerhalb der üblichen Dienstzeiten) (08 00) 3 14 10 00
Abwasser: Abwasserverband Hellertal (0 27 44) 9 31 76-0
Außerhalb der Dienstzeiten (02 71) 2 32 42 42

Impressum



Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Herdorf sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153 ff.) und den Bestimmungen der Hauptsatzung in den jeweils geltenden Fassungen.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils mittwochs
Gemeinsame Herausgeber: Stadtverwaltung Herdorf, Verlag Vorländer
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Herdorf, der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer
Anzeigen: siehe Impressum Hellerthaler Zeitung
Druck: Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei - Verlag - Werbeagentur, Obergraben 39, 57072 Siegen; Tel. (02 71) 59 40-0
Gestaltung und Layout: Druckerei Vorländer

Innerhalb des Stadtgebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.